

Postentgelt bar entrichtet!

An einen Haushalt

# Marktgemeinde Offenhausen



seit 1534 Markt

# Gemeinde Zeitung

## AMTLICHE MITTEILUNG

FOLGE 154 / Jänner 2016

E-mail: [gemeindeamt@offenhausen.at](mailto:gemeindeamt@offenhausen.at) · [www.offenhausen.at](http://www.offenhausen.at)

Medieninhaber, Eigentümer & Herausgeber:  
Marktgemeinde Offenhausen  
Erscheinungsort: Offenhausen  
Poststelle: 4625 Offenhausen  
Druck & Gestaltung.: Zauner, Lambach  
Offizielles Mitteilungsblatt der MG-Offenhausen  
für kommunale Information und Lokalberichte

### aus dem Inhalt:

Seite 2  
Der Bürgermeister am Wort

Seite 3 und 4  
Aus der Gemeindeverwaltung

Seite 4 bis 6  
Seiten der Feuerwehren

Seite 7 bis 12  
Unsere Vereine

Seite 19  
Amtliche Mitteilungen

Seite 26  
Wir gratulieren

Seite 27 bis 28  
Veranstaltungskalender



**Ein gutes neues Jahr 2016  
wünschen der Bürgermeister,  
der Gemeinderat und die  
Gemeindebediensteten**



# Unser Bürgermeister am Wort

## **Geschätzte Offenhausenerinnen und Offenhausener, liebe Jugend!**

Ich wünsche Euch allen ein gutes, erfolgreiches Jahr 2016 vor allem Gesundheit!

Das neue Jahr beginnt in Österreich traditionell mit dem Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker in Wien.

Auch in unserer Gemeinde ist das Neujahrskonzert der erste kulturelle Höhepunkt im neuen Jahr!

Es war wieder ein tolles Event und ich danke dem Kapellmeister, den Musikerinnen und Musikern sowie allen sonst beteiligten Personen für das sehr schöne Konzert.

Kurz ein Blick zurück ins vergangene Jahr, das aus kultureller Sicht durch die Aufführungen des Jedermann am Marktplatz seinen Höhepunkt erlebte.

Ich konnte mich ja bei den diversen Jahreshauptversammlungen und Weihnachtsfeiern bei denen ich dabei sein konnte, von den vielen Aktivitäten unserer Körperschaften, Vereine usw. überzeugen und bedanke mich für die Durchführung der vielen Veranstaltungen, die unsere Gemeinde so lebendig machen!

Das Jahr war auch geprägt von den Landwirtschaftskammer-, Wirtschaftskammerwahlen und am 27.09.2015 den Landtags – und Gemeinderatswahlen! Die Wahlergebnisse sind ja bekannt und in unserer Gemeinde fanden bereits neben der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 30.09.2015 zwei weitere Gemeinderatssitzungen statt. Details zu den Beschlüssen dieser Sitzungen findet Ihr in den nachfolgenden Seiten. Wichtige Punkte waren der Nachtragsvoranschlag und der Voranschlag für das Jahr 2016. Es wurde sehr vorsichtig budgetiert und ich danke allen Fraktionen für die einstimmigen Beschlüsse dazu. Im ordentlichen Haushalt betragen die Ausgaben € 2.684.900,00 und die Einnahmen € 2.644.600,00. Es ergibt sich somit ein Abgang von € 40.300,00! Ziel für die nächsten Jahre ist es, wieder einen ausgeglichenen Haushalt zu erzielen.

Als Unterstützung für unsere Bürger konnten wir die Förderung von erneuerbaren Energieanlagen verlängern und ein Zuschuss zum Semesterticket für Studierende aus unserem Ort wurde beschlossen.

Das für unsere Gemeinde große Projekt der Sanierung der Turnhalle und die Erweiterung des Musikheimes mit Gesamtkosten von 1.332.592,00 € ist in der finalen Phase, wobei die Turnhalle bereits seit November wieder in Betrieb ist. Die Eröffnung und Einweihung ist für 25.09.2016 geplant – Infos dazu folgen noch.

In diesem Jahr findet nach dem sogenannten Superwahljahr 2015 voraussichtlich "nur" die Bundespräsidentenwahl im April statt.

Auf Gemeindeebene planen wir die Fortsetzung der Erneuerung der Strassenbeleuchtung und die Projektierung des weiteren Ausbaus des Dachbodens im Kindergarten. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Widmung von neuem Bauland für unsere Bürger. Unsere Kläranlage in Stritzing ist auch in die Jahre gekommen und es sind beträchtliche Investitionen für Pumpen und der gesamten Elektro – u. Steuerungsanlage notwendig.

Ein Danke an alle Verantwortlichen für einen prall gefüllten Veranstaltungskalender (auf der letzten Seite), der ja wieder geprägt ist von einem vielfältigen Angebot von Aktivitäten die zum Mitmachen einladen.

Ich ersuche weiterhin um aktive Mitarbeit und Mitgestaltung des öffentlichen, kulturellen, sportlichen, pfarrlichen und gesellschaftlichen Lebens in unserer Gemeinde.

Mit den besten Grüßen verbleibt Ihr/Euer  
Bürgermeister

Johann Stürzlinger

# Aus der Gemeindeverwaltung

Der Gemeinderat hat seit dem Erscheinen der vorigen Gemeindezeitung in den abgehaltenen Sitzungen am 19.11.2015 und am 14.12.2015 folgende Beschlüsse gefasst:

## Nachtragsvoranschlag 2015

Der Gemeinderat hat einstimmig den Nachtragsvoranschlag 2015 beschlossen. Den Einnahmen von € 2.893.000,00 stehen Ausgaben von € 3.019.000,00 gegenüber, somit entsteht ein Abgang von € 126.000,00. Dies stellt gegenüber dem Voranschlag 2015 eine Erhöhung des Abganges (ursprünglich € 111.100,00) um 14.900,00 dar. Die größte Position ist der Sollabgang 2014 mit € 116.000,00, welcher in den Nachtragsvoranschlag übernommen werden muss.

## Voranschlag 2016

Die Einnahmen im ordentlichen Haushalt 2016 wurden mit € 2.644.600,00 budgetiert, die Ausgaben mit € 2.684.900,00, womit ein Fehlbetrag von € 40.300,00 entsteht. Im außerordentlichen Haushalt sind € 562.200,00 Einnahmen und € 989.800,00 Ausgaben präliminiert. Weiters wurde der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2016 bis 2020 beschlossen. Beim Dienstpostenplan gibt es keine Änderungen.

## Festsetzung der Hebesätze und der Gemeindeabgaben für das Haushaltsjahr 2016

Einstimmig hat der Gemeinderat nachstehende Hebesätze und Gemeindeabgaben beschlossen

### Kanal:

#### Anschlussgebühr

€ 23,53 je m<sup>2</sup> bebauter Fläche

#### Mindestanschlussgebühr

€ 3.530,00

#### Kanalbenützungsg Gebühr

€ 1,90 je m<sup>2</sup> bebauter Fläche

€ 1,71 je m<sup>3</sup> Wasserverbrauch

### Wasser:

#### Anschlussgebühr

€ 14,10 pro m<sup>2</sup>

#### Mindestanschlussgebühr

€ 2.115,00

#### Wasserbezug – Grundgebühr:

€ 10,00 je Quartal

#### Wasserbezug – Verbrauchsgebühr:

€ 1,61 je m<sup>3</sup>

**Müllsack:** € 4,40

**Biosack:** (mit Biotonne 6 gratis) € 2,00

### Abfallgebühren je Quartal:

60-Liter-Tonne mit Bio:	€	35,41
60-Liter-Tonne ohne Bio:	€	30,41
90-Liter-Tonne mit Bio:	€	43,95
90-Liter-Tonne ohne Bio:	€	38,95
120-Liter-Tonne mit Bio:	€	54,21
120-Liter-Tonne ohne Bio:	€	49,21
240-Liter-Tonne mit Bio:	€	108,79
240-Liter-Tonne ohne Bio:	€	103,79
1100-Liter-Tonne mit Bio:	€	402,37
1100-Liter-Tonne ohne Bio:	€	397,37

(die Müllgebühren werden 2016 nicht erhöht)

## Finanzierungsplan Turnhallensanierung und Erweiterung Musikheim

Gegenüber dem ursprünglichen Finanzierungsplan kommt es zu einer Kostenerhöhung. Der neue Finanzierungsplan mit einer Gesamtsumme von € 1.332.592,00 wurde einstimmig beschlossen.

## Wasserversorgungsanlage BA 04 – Schuldschein für das Landesdarlehen

Für den BA04 der WVA Offenhausen wurden € 280.000,00 Landesförderung zugesichert. Der diesbezügliche Schuldschein wurde einstimmig beschlossen.

## Mietvertrag Binder-Reisinger Bryan

Herr Bryan Binder-Reisinger hat im ehemaligen Postzustellraum ein Massageinstitut eröffnet. Der Mietvertrag mit der Gemeinde wurde einstimmig beschlossen.

## Geschäftsordnung für den Gemeinderat

Auf Grund der gesetzlichen Änderung war eine Überarbeitung und Neubeschlussfassung der Geschäftsordnung erforderlich.

## Gewährung von Subventionen

Folgende Subventionen wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen:

Musikverein	€ 3.000,00
SC Offenhausen	€ 4.000,00

## Prüfungsausschuss

Der Gemeinderat wurde über den Bericht des Prüfungsausschusses vom 30.11.2015 informiert und hat diesen zur Kenntnis genommen.

## Turnhallensanierung und Erweiterung Musikheim – Auftragsvergaben

Zylinder und Schlüssel

Zaun um den Hartplatz, Schriftzug Musikheim und Verkleidung Ablaufrohre

Erstellung von Brandschutzplänen

## Zuschuss zum Semesterticket für Studenten/innen

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, für das Semesterticket einen Zuschuss von max. € 100,00 zu gewähren.

Voraussetzungen:

Schüler/Student (in Ausbildung) – Nachweis (Inskriptionsbestätigung)

Hauptwohnsitz in Offenhausen

Vollendung 18. Lebensjahr und Höchstalter 27 Jahre

Semesterticket am Ausbildungsort/Studienort

Förderbeginn Sommersemester 2016

Originalnachweis des Einzahlungsbeleges

Zuschuss in Höhe der nachgewiesenen Kosten, max.

€ 100,00

## Aufnahme eines Kassenkredites für das Haushaltsjahr 2016

Einstimmig hat der Gemeinderat für das Jahr 2016 einen Kassenkredit (Kreditrahmen am Girokonto) von € 650.000,00 zum Fixzinssatz von 1,25 % beschlossen. Dieser wurde auf Grund des gleichen Angebotes zu gleichen Teilen an die Raiffeisenbank und die Sparkasse vergeben.

## Globalbudget für die FF Offenhausen und FF Großkrottendorf

Einstimmig hat der Gemeinderat beschlossen, den Feuerwehren Offenhausen und Großkrottendorf ein Globalbudget zu gewähren und einen diesbezüglichen Leistungsvertrag abzuschließen.



# DIE SEITEN DER FEUERWEHR

## FF OFFENHAUSEN

### Brandeinsätze

Seit der letzten Ausgabe wurden wir zu vier Brandeinsätzen und einem Brandsicherungswachdienst gerufen.

### Brandeinsatz

Sonntagnachmittag des **22.11.2015** wurden wir gemeinsam mit der FF Großkrottendorf zu einem **Brand eines landwirtschaftlichen Gebäudes in Haindorf** alarmiert.



Nach dem Eintreffen am Einsatzort wurden auf Grund der starken Rauchentwicklung im Dachbereich vom Einsatzleiter die Feuerwehren Bachmanning und Pennewang nachalarmiert.

Da sich im Brandbereich (Wirtschaftstrakt) des Objektes ein Heuboden befindet, wurde eine Zubringerleitung vom Grünbach hergestellt und mit den Löscharbeiten begonnen.

In weiterer Folge wurden die Feuerwehren Gunskirchen, Kematen am Innbach und das Atemschutzfahrzeug Edt-Winkling zur weiteren Brandbekämpfung mit Atemschutzträgern nachalarmiert.



Nach der Kontrolle mittels der Wärmebildkamera konnte um 16:20 Uhr „Brand aus“ gegeben werden. Durch das rasche Eingreifen der Feuerwehren konnte ein Ausbreiten auf den Wohnbereich verhindert werden. Der Hausbesitzer wurde vom Roten Kreuz wegen Verdacht einer Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus Wels eingeliefert.

Es wurde eine Brandwache gemeinsam mit der Feuerwehr Großkrottendorf eingerichtet, die um 21:00 Uhr beendet werden konnte.

Am Abend des **24.11.2015** wurden wir nochmals durch den Besitzer nach Haindorf gerufen. Durch Rauchentwicklung des auf den Vorplatz ausgeräumten Heues, musste das Heu nachgelöscht werden.

### **Brandstiftung führte am 29.11.2015 ebenfalls zu 2 Brandeinsätzen.**

Beim **Musikheim (Hartplatz)** wurde eine Hecke und in der **Schulstrasse ein Gartenzaun** in Brand gesetzt. Nur durch Löschversuche von couragierten Zivilpersonen konnte größerer Schaden verhindert werden. Die Polizei wurde zur Brandursachenermittlung alarmiert.

Am 17.10.2015 **Brandsicherungswachdienst** beim „Rescue“ der FF Großkrottendorf im Sägewerk.

### **Technische Einsätze**

**Auch zu 14 technischen Einsätzen wurden wir alarmiert.**

- 5x Kanal- und Straßenreinigung
- 3x Ölspur
- 2x Wasserschaden
- 2x Lotsendienst (Martinsfest, Angelobung Bundesheer)
- 1x Notstromversorgung
- 1x Türöffnung

### **Lehrgänge**

#### **Funklehrgang**

Gerald Baumgartner  
Stefanie Mayr

#### **Maschinen-Lehrgang**

Dominik Fuchshuber  
Christoph Strasser  
Dominik Wickenhauser  
Lukas Wickenhauser  
Wilfried Kirchberger

### **Feuerwehr Haussammlung**

Wir möchten uns bei der Bevölkerung von Offenhausen sehr herzlich für die Spenden bei den diversen Veranstaltungen und Haussammlungen bedanken.

Mit eurer Unterstützung können wieder neue und notwendige Anschaffungen für den Feuerwehrdienst in der Marktgemeinde Offenhausen getätigt werden.

### **Allgemeine Aktivitäten:**

#### **In den letzten Monaten gab es:**

- 3x Kommandositzungen
- 3x Monatsübungen
- 1x Pumpensegnung FF Großkrottendorf
- 1x Gemeinsame Kommandositzung FF Offenhausen und FF Großkrottendorf
- 1x Übung bei der FF Pennewang
- 1x Labstation beim Nationalwandertag
- 1x Weihnachtsfeier
- 1x Feuerwehrhausreinigung

### **Die Freiwillige Feuerwehr Offenhausen wünscht allen ein gutes Neues Jahr 2016.**

### **!!! Vorankündigung !!!**

Am 05. Februar 2016 findet im Gasthaus Lauber um 19:30 Uhr die Vollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Offenhausen statt. Alle Gemeindebürger/innen sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

*Schriftführer Roman Freinberger, Amtswalter*



## **FF GROSSKROTTENDORF**

### **Segnung der neuen Tragkraftspritze**

Am 16. Oktober fand die feierliche Segnung unserer neuen **Tragkraftspritze Fox 3** im Sägewerk statt. Mit der von der Marktgemeinde Offenhausen über die Fa. Rosenbauer angekauften Tragkraftspritze verfügt die Feuerwehr Großkrottendorf nun wieder über eine leistungsstarke Pumpe als gute Basis für die Einsatzbereitschaft und Schlagkraft in den kommenden Jahren. **Kommandant Thomas Stoiber** konnte neben zahlreichen Ehrengästen insgesamt 12 Gastfeuerwehren mit insgesamt über 150 Mann aus den Bezirken Wels - Land und Grieskirchen begrüßen.

**Bezirksfeuerwehrkurat Dr. Johann Mittendorfer** führte die Segnung der neuen Tragkraftspritze durch. **Bezirksfeuerwehr-Kommandant Johann Gasperlmaier** sowie **Bürgermeister Hermann Stoiber** unterstrichen in ihren Grußworten die Wichtigkeit einer den technischen Ansprüchen entsprechenden Feuerwehrausstattung zum Wohle der Bevölkerung und der Gesellschaft.

## Ehrung für Kommandant Stellvertreter Reinhard Mallinger

Im Zuge des Festaktes der Pumpenweihe zeichnete Bezirksfeuerwehr-Kommandant Gasperlmair unseren **Kommandant-Stellvertreter Reinhard Mallinger** mit der **25-jährigen Feuerwehr-Dienstmedaille** an. Herzliche Gratulation dazu!



## RESCUE – Night

Am darauffolgenden Tag (17. Oktober) veranstaltete die FF Großkrottendorf **ihre RESCUE Disconacht** im Sägewerk und konnte sich dabei über sehr guten Besuch freuen. Für Top-Stimmung sorgten die Show-DJ's **2:tages:bart**, die das Sägewerk in eine tolle Partyhalle verwandelten.

## Einsätze und Übungen im 4. Quartal 2015

Im 4. Quartal wurde die FF Großkrottendorf zu **drei technischen Einsätzen** (Verkehrsunfall, Verkehrswegsicherungen), zu **einem Brandeinsatz** (landwirtschaftliches Gebäude in Haindorf) sowie zu **zwei Bandsicherheitswachen** (Sägewerk) gerufen.

Die FF Großkrottendorf hielt auch mehrere **Übungen** ab:

- Monatsübung Oktober: Pumpübung - Relaisleitung

- Teilnahme der Herbstübung der FF Pennewang (Alarmstufe 2) im Oktober: Brandeinsatzübung auf einem landwirtschaftlichen Objekt mit Übungsannahme einer Explosion in der Werkstätte mit mehreren verletzten Personen.
- Monatsübung November: Schulung mit Stationsbetrieb Atemschutz und Funk
- Monatsübung Dezember: Theoretische Schulung und praktische Schnittübungen mit der Motorsäge am Holzverspannungssimulator. DI Siegfried Birngruber von der Sozialversicherungsanstalt der Bauern zeigte die richtige Vorgehensweise und Schnittführung bei verspannten bzw. hängenden Baumstämmen auf. Weiters wies er auf die besonderen Gefahren im Zusammenhang mit der Waldarbeit bzw. bei der Aufarbeitung von Sturmschäden hin.

## Ausbildung und Lehrgänge

**Zugskommandant Hubert Breitwieser** absolvierte im Oktober den **Maschinisten-Lehrgang** in der Feuerwehr-Bezirkswarnzentrale Wels und im Dezember den Einsatzleiter-Lehrgang an der ÖÖ Landesfeuerweherschule.

**Gruppenkommandant Johannes Wickenhauser** nahm im Oktober an einer **Weiterbildung für Atemschutzwärter** teil.

**Hauptfeuerwehrmann Wolfgang Minihuber** und **Oberfeuerwehrmann Fabian Weber** nahmen im Oktober an der **Maschinisten-Schulung** der FF Offenhausen teil.

**Kommandant Thomas Stoiber** besuchte im November die Info-Veranstaltung des Bezirksfeuerwehrkommandos für **Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung (GEP)** in Schwanenstadt.

*Johannes Minihuber, Schriftführer*



# UNSERE VEREINE

## SC OFFENHAUSEN

### Zweigverein Fußball



### Platz 2 für SCO nach Herbstmeisterschaft

Der SCO liegt nach Abschluss der Herbstmeisterschaft drei Punkte hinter dem ungeschlagenen Tabellenführer SV Pram auf Platz 2 der 2. Klasse Mittwest. In Anbetracht der unglaublichen Verletzungsmisere in den letzten Monaten, ist diese Leistung als sehr hoch einzustufen. Nach Rückkehr der zahlreichen verletzten Spieler ist ein spannendes Frühjahr gewährleistet. Auch die K2 kann in dieser Saison vom Meistertitel träumen. Sie liegt punktegleich mit Spitzenreiter Eberschwang auf Rang 2.

### Unsere Torjäger:

5 Tore: Bernd Wiesinger, Andreas Schmalnauer

3 Tore: Josip Gavric

2 Tore: Florian Aumayr, David Katzinger,  
Daniel Katzinger

1 Tor: Thomas Stritzinger

+ 1 Eigentor

### Trainerwechsel

Jürgen Graf heißt der neue Trainer des SC Offenhausen. Er kommt aus Wels, ist 41 Jahre alt und arbeitet als Kunststofftechniker bei der Firma „Greiner Packaging“ in Kremsmünster. Es ist seine erste Station als Kampfmannschaftstrainer.

Sein sportlicher Werdegang als Spieler:

Traun, Weißkirchen, Sattledt, Thalheim, Pettenbach, Steinerkirchen, Sipbachzell, Blaue Elf Wels

Wir möchten uns auf diesem Weg bei Mario Rak für seine geleistete Arbeit für den SCO recht herzlich bedanken und wünschen ihm für die Zukunft viel Erfolg bei seinen sportlichen Tätigkeiten.

### Die Frühjahrstermine:

#### Aufbauprogramm:

Trainingsstart: voraussichtlich am 25.01.2016

Trainings voraussichtlich Montag, Mittwoch, Freitag

06.02.2016, 20 Uhr Grünburg-Steinbach vs. SCO  
(Kunstrasen Dietach)

14.02.2016 17 Uhr Gallspach vs. SCO  
(KR Wels Hertha-Platz)

21.02.2016 17 Uhr Michaelnbach vs. SCO  
(KR Wallern)

### Die Tabelle der 2. Klasse Mittwest

		Spiele	S	U	N	TV	Punkte
1	Pram	12	9	3	0	25:7	30
<b>2</b>	<b>Offenhausen</b>	<b>12</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>21:15</b>	<b>27</b>
3	Gaspoltshofen	12	7	3	2	34:14	24
4	Eberschwang	12	7	0	5	30:19	21
5	Bruckmühl	12	6	3	3	21:10	21
6	Kohlgrube/W.	12	5	4	3	17:12	19
7	Zell am Pettenfirst	12	6	0	6	21:21	18
8	Grieskirchen 1b	12	4	4	4	20:17	16
9	Hofkirchen/Tr.	12	4	3	5	18:24	15
10	Geboltskirchen	12	3	2	7	22:27	11
11	Holzl./Thomasroith	12	1	5	6	18:27	8
12	Weibern	12	1	2	9	16:48	5
13	Ampflwang	12	1	1	10	13:35	4

S = Sieg, U = Unentschieden, N = Niederlage, TV = Torverhältnis

Trainingslager in Gnas (Steiermark)

vom 24.02.2016 bis 28.02.2016

04.03.2016 19 Uhr Eferding/Fraham vs. SCO  
(KR Wels Hertha-Platz)

12.03.2016 13 Uhr K2 SCO vs.  
Kremsmünster in Offenhausen

12.03.2016 15 Uhr K1 SCO vs.  
Kremsmünster in Offenhausen

### Meisterschaftstermine

Termin	Uhrzeit	Runde	Spieldaarung
So, 20.03.,	15:30	14	Pram : Offenhausen
Mo, 28.03.,	16:30	15	Offenhausen : Eberschwang
So, 03.04.,	16:30	16	Grieskirchen 1b : Offenhausen
So, 10.04.,	16:30	17	Offenhausen : Hofkirchen/Tr.
So, 24.04.,	16:30	19	Offenhausen : Holzl./Thomasr.
So, 01.05.,	17:00	20	Weibern : Offenhausen
So, 08.05.,	17:00	21	Offenhausen : Ampflwang
Mo, 16.05.,	17:00	22	Offenhausen : Zell am Pettenf.
So, 22.05.,	17:00	23	Bruckmühl : Offenhausen
So, 29.05.,	17:00	24	Offenhausen : Geboltskirchen
So, 05.06.,	17:00	25	Kohlgrube/W. : Offenhausen
So, 12.06.,	17:00	26	Offenhausen : Gaspoltshofen

Runde 18 ist spielfrei

Rudolf Maurer, Schriftführer

## Zweigverein Stockschießen



Am 16. Oktober 2015 fand unsere Vereinsmeisterschaft statt. Den Vereinsmeistertitel holte sich unser Mitglied Franz Brandner aus Losenstein, knapp vor Ralf Kuffner.

### Das Ergebnis:

1.	Franz Brandner	145 Punkte
2.	Ralf Kuffner	143 Punkte
3.	Gerhard Metzger	139 Punkte
4.	Jürgen Wallner	130 Punkte
5.	Johann Schlager	130 Punkte

Im Bezirkscup konnte unsere 1. Mannschaft einen großen sportlichen Erfolg verbuchen. Nach dem Abstieg im letzten Jahr schafften unsere Schützen Johann Schlager, Rudolf Kraus, Günter Pöttinger, Gerold Wallersdorfer, Jürgen Wallner und Josef Heppner den direkten Wiederaufstieg. Herzliche Gratulation!

**Abschließend möchten wir uns bei allen Sponsoren, welche uns jedes Jahr großzügig unterstützen, recht herzlich bedanken.**

Die Stockschützen wünschen Euch ein gutes neues Jahr 2016 !

*Gerhard Metzger, Schriftführer*



Bezirkscup-Siegerehrung in Guns kirchen

## Zweigverein Schießen



### Kleinkaliber Ortsmeisterschaft:

Unser alljährliches Kleinkaliberschießen fand vom Freitag den 13.11. bis zum Sonntag den 15. 11 2015 auf unserer Schießanlage statt.

Die SCO-Schützen konnten sich über eine sehr große Beteiligung freuen.

Es nahmen dieses Jahr 70 Schützen aus Oberösterreich teil.

Aus Offenhausen nahmen die Vereine FF-Offenhausen, Landjugend, der CDFH, SCO Fußball und die Ollingers teil.

Die Besten waren:

Damen:

1.	Damberger Karin / SCO	96
2.	Hüglsberger Constanze / SCO	91
3.	Kroiss Natalie / Ottnang	89
4.	Klupp Maria / SCO	88
5.	Fellner Lichtenwagner Birgit	80
6.	Zöbl Stefanie / SCO	79

Herren:

1.	Hüglsberger Horst / SCO	96
2.	Jacksch Aaron / SCO95 /	92
3.	Brandstätter Erich / SCO	95 / 87
4.	Ollinger Günther	94 / 94
5.	Baudraxler Otto	94 / 88
6.	Heil Hans / SCO	92

Sportschützen:

1.	Öhlinger Ernst / SCO	98
2.	Straubinger Stefan / SCO	97 / 97
3.	Grausgruber Jürgen Sickinger	97 / 94
4.	Zöbl Helmut / SCO	95 / 94
5.	Stiglmayr Hans Peter / SCO	95 / 91
6.	Gugerbauer Franz / Grieskirchen	94

**Wir bedanken uns bei allen Schützen für die Teilnahme.**

## Luftpistole Österreichische Bundesliga:

Die Offenhausner Schützen nehmen auch diese Saison wieder an der Ö-Luftpistolen-Bundesliga teil. Wir befinden uns in der Region Mitte zurzeit auf dem 1. Platz

## Benefiz Bogenturnier

Am 29. November 2015 fand beim SC Offenhausen, Zweigverein Schießen und Bogenschießen ein Benefizturnier im Bogenschießen für den kleinen Liam Weingartner statt.

Liam leidet an infantiler Zerebralparese und schweren Spastiken. Er kann weder sprechen, noch laufen, nicht selbständig essen, trinken oder sitzen. Sein Geist ist aber völlig gesund.

Der Wunsch der gesamten Familie ist es, nächsten Sommer eine zweiwöchige Delphintherapie in der Türkei machen zu können, die Liam helfen soll, verschiedene Bewegungsabläufe zu erlernen.

Das Turnier wurde vom Bogenspartenleiter Stefan Zöbl unter Mithilfe seiner Vereinsmitglieder organisiert.

Bei nicht ganz so günstigen Wetterverhältnissen sind 108 Bogenschützen aus Oberösterreich zu der Veranstaltung gekommen und haben an dem Benefizturnier teilgenommen.

Der Reinerlös von € 1.767,50 wurde am Ende des Turniers dem kleinen Liam mit einem Scheck für eine Delphintherapie überreicht.

Der Sportclub Offenhausen hofft, damit für die Verbesserung der Lebensqualität von Liam einen Beitrag geleistet zu haben und wünschen Ihm alles Gute.



Auf dem Foto von links nach rechts: Stefan Zöbl, Mutter Kerstin, Liam Weingartner und Bürgermeister Johann Stürzlinger bei der Scheckübergabe.

*Helmut Zöbl, Obmann*

## MUSIKVEREIN

### Kranzablöse zu Gunsten des Musikvereins Offenhausen

Am 31. Juli begleiteten wir Herrn Johann Zotscher zu seiner letzten Ruhestätte. Die Kranzablösen waren zu Gunsten des Musikvereins Offenhausen. Wir möchten uns für diese Spende bei Familie Zotscher sehr herzlich bedanken!

### Nachwuchs beim Musikverein

Und schon wieder darf heuer der Musikverein einen neuen Jungmusiker begrüßen: Am 30. September erblickte der kleine Jonathan Mühlberger mit 48 cm und 3 kg das Licht der Welt. Natürlich durfte das traditionelle Storchauftreten nicht fehlen und so trafen wir uns am 1. Oktober, um bei den Mühlis unseren Musistorch aufzustellen und ein Ständchen zu diesem erfreulichen Anlass zu spielen. Liebe Simone,



lieber Michael, wir gratulieren euch ganz herzlich zu eurem zweiten Nachwuchs und wünschen euch mit eurer kleinen Familie alles Gute!

### Ausrückungen des Musikvereins

Zu folgenden Anlässen rückte der Musikverein Offenhausen aus: Angelobung am 2. Oktober, Erntedankfest mit anschließendem Fröhschoppen am 4. Oktober, am 1. November zu Allerheiligen, am 8. November zur Musikgedenkmesse mit anschließender Jahreshauptversammlung des Musikvereins. Am 30. Oktober fand die konstituierende Sitzung des Gemeinderates statt. Im Anschluss spielten wir dem neuen Gemeinderat mit dem neu gewählten Bürgermeister Johann Stürzlinger sowie dem Altbürgermeister Hermann Stoiber ein Ständchen. Anschließend wurde der Musikverein vom

Gemeinderat auf ein Schnitzerl zum Kinzl eingeladen. Der Musikverein bedankt sich dafür sehr herzlich! Danke an dieser Stelle auch an Altbürgermeister Hermann Stoiber für die langjährige Unterstützung des Musikvereins!

### Verleihung JMLA

Am Sonntag, den 25. Oktober fand die Verleihung der Musiker- und Jungmusikerleistungsabzeichen des Bezirkes Wels in Bad Wimsbach statt. Auch von Offenhausen stellten sich im letzten Jahr 5 MusikerInnen einer Übertrittsprüfung:

**JMLA Bronze:** Andessner Jonas (Schlagwerk), Engel Felix (Schlagwerk), Scheichl David (Schlagwerk), Schmuckermayer Mathias (Posaune)

**JMLA Silber:** Steinbrückner Rosa (Querflöte)  
Leider konnten sich nicht alle ihr Abzeichen persönlich abholen. Die Verleihung holen wir jedoch im Rahmen unseres Neujahrskonzertes nach.

Der Musikverein ist sehr stolz auf seine fleißigen MusikerInnen und hofft auf weitere Auszeichnungen.



### Verleihung der Prof. Franz Kinzl Medaille durch das Land Oberösterreich

Aufgrund von ausgezeichneten Leistungen bei Konzert- und Marschwertungen werden jährlich Musikvereine mit der Prof. Franz Kinzl Medaille durch das Land Oberösterreich geehrt. Heuer erhielten der Musikverein Offenhausen und weitere 6 Musikvereine aus Oberösterreich diese Medaille. Zur feierlichen Überreichung dieser Auszeichnung lud Landeshauptmann und Kulturreferent Josef Pühringer am 9. November ins Linzer Landhaus.



### Geburtstagsfeier Klaus und Robert

Zur 110-Jahr-Feier luden unser Kapellmeister Robert Habenschuss und unser Tubist Klaus Thurnberger am 28. November ins Sägewerk Offenhausen. Anlässlich Roberts 60. und Klaus 50. Geburtstag spielten wir den beiden Jubilaren ein Ständchen. Im Anschluss wurde der Musikverein von den zwei Geburtstagskindern zu „Bradl in da Rein“ und Getränken eingeladen. Gemeinsam mit Freunden, Bekannten und den Familien der beiden wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt, gesungen und aufgespielt. Vielen Dank, Klaus und Robert, für die Einladung und den gemütlichen und lustigen Abend!



### Weitere Ausrückungen und Termine des MVO:

- |                          |  |
|--------------------------|--|
| <b>09.01.2016:</b>       | <b>Neujahrskonzert</b>                                   |
| <b>16. / 17.4.2016:</b>  | <b>Konzertwertung in Gunskirchen</b>                     |
| <b>30.4. / 1.5.2016:</b> | <b>Maimusik</b>  |
| <b>17.8.2016:</b>        | <b>Konzert Schloss Orth</b>                              |
| <b>18.8.2016:</b>        | <b>Burggartenkonzert in Wels</b>                         |
| <b>23.-25.9.2016:</b>    | <b>Festwochenende mit Musikheimeröffnung und Segnung</b> |
| <b>(23.9.: Konzert</b>   | <b>„The Show Must Go On- Vol.5“)</b>                     |

Wir würden uns freuen, euch auch bei diesen Terminen begrüßen zu dürfen.

*Petra Tiefenthaler/ Medienreferentin-Stv.  
Eva Mayr/ Jugendreferentin*

# Verein zur Förderung von Jugendkultur und Populärmusik

## Vorankündigung:

Nach dem großartigen Erfolg unseres ersten Musik-events 2015 gehen wir voll motiviert ins neue Jahr. Deshalb gibt's natürlich auch heuer wieder

### Rock-OH-City.

Mehrere Live-Bands aus der Region werden am **16. April 2016** das Sägewerk Offenhausen rocken! Wer genau die Bühne beben lässt, wird derzeit noch fixiert und in Kürze bekannt gegeben.

Darüber hinaus dürfen wir für Herbst ein zweites Musikevent unter dem Namen „Rock-OH-City – Unplugged“ ankündigen. Dabei werden unterschiedliche Musikgruppen Rock- und Popmusik (fast) ohne technische Hilfsmittel zum Besten geben. Genauer Termin folgt noch!

*Präsident Matthias Zauner*

## TURNVEREIN

Im November wurde der Turnbetrieb in der neu renovierten, sehr hellen Turnhalle wieder aufgenommen. Alle Turner sind hellauf begeistert von der Halle.



Wir freuen uns sehr, dass die Eltern-Kind-Turnstunde so großen Anklang findet (siehe Foto) und bedanken uns bei den drei Vorturnerinnen sehr herzlich.

Am 27.11. fand unsere Jahreshauptversammlung im Gasthaus Lauber statt.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr.

*Gaby Kraus; Schriftwart*

## BLAUGELB OFFENHAUSEN

Im Oktober fand die dritte Auflage der Cross/MTB und Quer-Challenge Offenhausen statt.

Die Kinderbenefiz-Rennen waren mit 62 startenden Kindern ein überwältigender Erfolg.

Anstelle eines Wettkampfes wurde, frei von Wertungszwängen und ohne Verlierer, für den guten Zweck in die Pedale getreten. Gemeinsam mit dem Kindergarten Offenhausen konnten wir so Liam Weingartner einen Scheck über € 500,00 überreichen.

Das MTB-Rennen etabliert sich zunehmend zu einem Klassiker mit vielen "Stammgästen". Den Ortsmeistertitel konnten Lokalmatador Manuel Hofer (gesamt 3.) und Vereinskollegin Maria Reitingner aus Walding (gesamt 23.) beide zum dritten Mal erfolgreich verteidigen.



Beim Crosslauf zeigten Josef Glück vor Erich Lauber und Roman Breitwieser, dass schnelle Rundenzeiten auch bei elitärem Starterfeld und abseits von Asphalt möglich sind.

Erstmals war Bachstätten Austragungsort eines nationalen Querfeldein-Rennens. Über eine Stunde zeigten 56 Teilnehmer auf der 1,8 km langen, selektiven Rundstrecke ihr Können. Mit dabei war auch die international sehr erfolgreiche 3-fache Staatsmeisterin Nadja Heigl. Sie war leider die einzige Dame am Start, zeigte mit Platz 14 in der Gesamtwertung aber, dass sie durchaus mit den Männern mithalten kann. Der Gewinner und aktuell Führende des ÖRV-Querfeldeincups Karl-Heinz Gollinger hielt bei der technisch anspruchsvollen Strecke ein Fahrtechnik-Lehrstück ab. Fortsetzung folgt im Oktober 2016.

## INFOBOX Querfeldein

Querfeldein (auch Cyclocross) ist eine Radsportdisziplin, bei der mit modifizierten Rennrädern im Gelände gefahren wird. Die Saison ist überwiegend im Herbst und Winter. Fahrern und Material wird viel abverlangt, weshalb Routiniers in einstündigen Rennen bis zu drei Räder im Einsatz haben. Ersatzräder werden in einer Wechselzone geparkt.

*Franz Emathinger, Schriftführer blaugelb*



Fotos: Herwig Füreder (derschulfotograf.at)

## VOLKSSCHULE



### DÜRFEN WIR UNS VORSTELLEN?

Wir heißen Marco Altmann, Paul Burgstaller, Jakob Schwarz und Linda Andessner

(Foto v. l. n. r., alle 4. Kl.) und dürfen in diesem Schuljahr die Berichte aus unserer Schule für die Gemeindezeitung verfassen und entgegennehmen.

### ENGLISCH MIT EVA AUS.....

Eva lebt in Amerika, und weil sie Europa kennenlernen will, kam sie auch zu uns nach Österreich. Sie ist Lehrerin und hat im Herbst, in ihrer Freizeit, einmal pro Woche alle unsere Klassen unterrichtet und mit uns nur Englisch gesprochen. Wenn man „Amerika“ hört, denkt man erst an große Städte, aber Eva hat uns Bilder von ihrer Heimat mitgebracht. Dort ist es sehr schön und auch ländlich wie bei uns - nur viel größer und weiter! Eva hat viele spannende und lehrreiche Themen mit uns durchgemacht, und sie hatte immer schöne Bilder im Gepäck. Wir können dadurch schon viel besser Englisch sprechen und verstehen. Der Elternverein bedankte sich bei ihr mit typisch österreichischen Leckereien und einer kleinen Geldspende. (Linda)





### UNSER FUNKELNAGELNEUER TURNSAAL

Wir Offenhausener Volksschüler freuen uns sehr, endlich im neuen Turnsaal turnen zu dürfen! Nach langen Renovierungen war es wieder so weit! Neue Sprossenwände, Kletterstangen, Matten... Wir Kinder laufen vergnügt durch den Saal, springen, klettern und lassen den Ball von einem Kind zum andern hüpfen. Da macht Turnen Spaß! Es ist toll wieder einen Turnsaal zu haben! (Paul)

### CHRISTKINDL AUS DER SCHUHSCACHTEL

Auch heuer beteiligten wir uns wieder mit Freude und Eifer bei dieser Aktion. Selber besitzen wir viele Spielsachen und schöne Kleidung, da ist es gar nicht schwer etwas davon herzugeben. Unsere Mamas haben wunderschöne Packerl gemacht und wir Kinder haben dabei geholfen. Nun werden unsere 52 Packerl nach Rumänien/Siebenbürgen gebracht und dort an arme Kinder verteilt. Es ist schön ein kleines Christkind zu sein! (Linda)



### LESEOLYMPIADE

„X,Y,Z – Wir lesen um die Wett´!“ So lautet das Motto der Leseolympiade der 4. Klassen. Unsere Schulsieger sind: Katharina Deixler, Selina Reinsprecht und Paul Burgstaller. Wir gratulieren herzlich! Im Februar vertreten sie unsere Schule bei der Bezirksauswahl. Dabei müssen sie dann viele knifflige Fragen zu 3 bestimmten Büchern beantworten. Paul, Kathi, Seli, wir halten euch die Daumen! (Marco)

### ABENTEUER THEATER

In Gunskirchen haben wir alle das Märchen „Die Schneekönigin“ von Christian Andersen als spannendes Musical erlebt, bei uns im Turnsaal durften wir diese Geschichte in tollen Kostümen selber spielen. Ein Großteil der Kinder studierte schon vorher bestimmte Rollen ein und unter der Regie von echten Schauspielern und Opernsängern brachten wir das Stück zur Aufführung. Wir waren Mitspieler und Zuschauer zugleich. Bei der Arie der Schneekönigin, gesungen von einer echten Opernsängerin, mussten wir alle heimlich lachen. Das klang sehr fremd und komisch. Dieser Workshop war ein sehr interessantes Erlebnis. (Jakob)



### ADVENTKRANZWEIHE

Eine schöne, stimmungsvolle Adventfeier erlebten wir mit unserer Religionslehrerin im schön geschmückten Turnsaal. Mit Instrumenten, Liedern und besinnlichen Texten stimmten wir uns auf die Adventszeit ein. Zum Abschluss wurden die Adventkränze unserer Klassen geweiht. Sie werden uns jedes Jahr von der Pfarre geschenkt. Danke dafür! (Paul)



## LEHRAUSGANG ZUM GEMEINDEARZT....

An einem ordinationsfreien Mittwoch nahm sich unser Gemeindearzt Dr. Otmar Wregg einen ganzen Vormittag für unsere beiden 3. Klassen Zeit. Wir durften viele Fragen stellen, die alle von Dr. Wregg geduldig beantwortet wurden. Außerdem konnten wir alle Räumlichkeiten, Geräte und Instrumente genau besichtigen, bekamen Fingerverbände und horchten mit dem Stethoskop unser Herz ab. Nach diesem interessanten und informativen Vormittag waren sich alle einig: Vor dem nächsten Arztbesuch bei diesem netten Doktor haben wir keine Angst!



## ELTERNVEREIN



### „Mein Körper gehört mir!“

Wie bereits die Jahre zuvor organisiert der Elternverein auch heuer wieder das wertvolle Projekt „Mein Körper gehört mir!“. Am **14.1.2016** findet der Infoabend zu diesem Projekt statt. An diesem Abend wird den Eltern das dreiteilige Theaterstück vorgespielt. Im Anschluss werden verschiedene Fragen dazu diskutiert. Somit wissen die Eltern schon bevor das Projekt den Kindern gezeigt wird über den Inhalt Bescheid.

Ab 21.1. bis 4.2. werden dann den Kindern der 3. und 4. Klasse einmal pro Woche an einem Vormittag die verschiedenen Programmabschnitte gezeigt. Das Stück hat das Ziel, die Kinder zu stärken und ihnen Handlungsanleitungen zu geben, dass sie sich gegen sexuellen Missbrauch schützen können. Die Kinder sollen erkennen, dass schlechte Geheimnisse keine Geheimnisse sein dürfen und erzählt werden müssen, und dass es notwendig ist, sich Erwachsenen anzuvertrauen.

Das Thema ist pädagogisch wertvoll aufbereitet und wird gekonnt von geschulten Darstellern vermittelt. Die Klassenlehrerinnen sind eingebunden und begleiten und vertiefen das Gezeigte im Unterricht.

Durch dieses Theaterprogramm lernen die Kinder:

- Mut zu haben
- ihr Selbstvertrauen zu stärken und somit

- Situationen besser einzuschätzen
- ihren Körper als Eigentum, als etwas Wertvolles und Schützenswertes anzusehen
- „Ja“- und „Nein“-Gefühle auszusprechen
- eigenen Gefühlen zu trauen
- was sexuelle Misshandlung durch Fremde und Familienangehörige bedeutet
- dass es feste Regeln gibt, die sie schützen

Die Kinder nehmen am Ende nicht nur positive Gefühle und Geschichten mit nach Hause, sondern auch Strategien, die ihnen weiter helfen können.

Die wichtigsten Botschaften lauten:

- Was kannst du tun, wenn jemand deine körperlichen Grenzen überschreitet?
- Wie wehrt man sich gegen sexuelle Gewalt?
- Wenn du ein Nein-Gefühl hast, geh zu jemandem und erzähl ihm davon!

Es freut uns, wenn wir durch dieses Projekt gestärkte und gleichzeitig geschützte junge Menschen unterstützen können.

Besonderen Dank möchten wir der **Landjugend Offenhausen**, der **JVP Offenhausen** und dem **ÖAAB Offenhausen** aussprechen, die diese Aktion wieder mitfinanzieren!

## Ein HERZLICHES WILLKOMMEN aus der KRABELSTUBE, dem KINDERGARTEN & HORT

**92 Kinder** im Alter von 1,5 – 10 Jahren besuchen unseren KRA-KI-HO täglich. **Sie werden betreut, begleitet und gefördert** von 12 Damen, ein Zivildienstleistender unterstützt das Team und komplettiert wird es von 2 Reinigungsdamen.

Der Kindergartenverein leitet und führt unseren KRA-KI-HO. Mit dem Obmann und seiner Stellvertreterin werden in regelmäßigen Besprechungen Entscheidungen im Sinne des Kindergartenvereines zum Wohle des Kindes getroffen.

Die ersten Wochen und Monate sind vergangen und die Kinder haben sich in den Gruppen gefunden. Lernprozesse finden im spielerischen Tun statt. Jeder Mensch, Jedes Kind hat ein Recht auf Bildung und dies in seiner ganz eigenen individuellen Art - es hat Anspruch auf Selbstbestimmung.

Es eignet sich die Welt an, es entwickelt ständig seine Kompetenzen weiter, unterstützt durch Impulse in seiner sozialen und materiellen Umwelt.

**Bereits in der Krabbelstube** werken die Kinder frei, aber auch im Miteinander mit Gleichaltrigen und Erwachsenen.



**Im Kindergarten** sind die Lernprozesse detaillierter, die Kinder fragen sehr viel nach und meist genügt es den Kindern zu zuhören. Dabei entstehen viele Lernprozesse, die von den Kindern ausgehen und somit mehr **verinnerlicht** werden, wir „lernen“ nichts „an“. Denn das „Angelernte“ wird vergessen und dazu noch ziemlich schnell.

Zusätzlich gibt es Impulse von Seiten der Erzieherinnen oder Traditionen die von großer Bedeutung für uns sind.



Rituale- tagtägliche, immer wiederkehrende, Handlungsabläufe geben den Kindern Sicherheit und somit Stärke.

**Im Hort** sind die Kinder tagtäglich fleißig mit der Erledigung ihrer Hausaufgaben beschäftigt. Sie verbringen dennoch den Großteil glücklicherweise damit, mit Freunden zu spielen, ihren Interessen nachzugehen oder Angebote von Seiten der Pädagogin wahrzunehmen. Gesunde Ernährung spielt dabei eine wichtige Rolle genauso wie Spaß und Bewegung.

Wir bedanken uns, dass Sie uns Ihr Vertrauen schenken und wir Ihr Kind ein Stück des Weges begleiten dürfen! Wir bedanken uns aber auch vor allem bei allen die uns durch ein offenes Wort Wertschätzung entgegenbringen und uns unterstützen durch finanzielle Mittel, Sachspenden oder auch aktivem „Dabeisein“

**Vielen Dank & ein gesundes neues Jahr 2016 !**  
Ihr KRA-KI-HO Team Elke Auinger

### ANMELDUNGSTERMINE FÜR DAS NEUE JAHR 2016 / 2017:

**KRABELSTUBE:** DI 23.2.2016      Zeit : 15.00-17.00 Uhr

**KINDERGARTEN:** DI 1.3.2016      Zeit : 14.00-16.00 Uhr

Kommen Sie mit Ihrem Kind zu uns, lernen Sie uns und die Räumlichkeiten kennen, verbringen Sie eine gemütliche, informative Zeit bei uns und klären Sie die ersten Fragen.

**HORT:** 1.März – 18.März 2016

Kontaktieren Sie bitte die Leiterin Fr. Auinger Elke; Tel.07247/6250 oder kommen Sie persönlich vorbei, damit wir Ihre Daten notieren bzw. Ihre Fragen klären können.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind !



## Neu im Team

Mein Name ist Markus Muckenhuber und bin derzeit im Vereinskindergarten Offenhausen als Zivildienstler tätig. Ich bin 20 Jahre alt und wohne in Meggenhofen. Bevor ich den Zivildienst im Oktober antrat, schloss ich die Bundeshandelsakademie 1 in Wels ab. In meiner Freizeit spiele ich gerne Fußball und gehe auch noch diversen anderen sportlichen Tätigkeiten nach.

Ich habe mich für den Zivildienst im Vereinskindergarten Offenhausen beworben, weil mir der Umgang und das Arbeiten mit Kindern schon immer Spaß gemacht hat. Ich bin sowohl im Kindergarten, als auch in der Nachmittagsbetreuung der Hortkinder tätig. Ansonsten erledige ich noch allfällige Tätigkeiten. Der Alltag im Kra-Ki-Ho gestaltet sich sehr abwechslungsreich und die Kinder machen jeden Tag einzigartig. Ich bin sehr froh, so gut von den Kindern und den Betreuern aufgenommen worden zu sein und blicke den restlichen Monaten in dieser tollen Einrichtung noch freudig entgegen. *Markus Muckenhuber*

## PFARRBÜCHEREI



Die Buchausstellung im November ist bei den Lesern wieder gut angekommen. Von Belletristik, Sport, Sachbücher und Spiele war alles dabei. Vielen Dank den Besuchern die durch ihre Buchbestellung wieder dazu beitragen, dass neue Bücher angekauft werden können.

Besuchen Sie doch unsere Internetseite und stöbern Sie ein wenig in unserer Bibliothek per Internet. [www.biblioweb.at/offenhausen](http://www.biblioweb.at/offenhausen). Sollten Sie Fragen haben, besuchen Sie uns zu folgenden Öffnungszeiten :

Donnerstag 8:45 bis 12:15  
Samstag 19:00 bis 20:00  
Sonntag 9:00 bis 9:45 und 10:45 bis 11:30

Gerne können Sie uns auch per E-mail erreichen.  
[buecherei.offenhausen@aon.at](mailto:buecherei.offenhausen@aon.at)

Wir wünschen alles Gute für das Jahr 2016.

Das Büchereiteam



## LANDJUGEND



Auch im letzten Quartal des Jahres stand wieder einiges am Programm der Landjugend Offenhausen. Am 26. Oktober fand der alljährliche Nationalwandertag durch Offenhausen statt. An diesem Tag ist es für uns Brauch, unsere Fitness unter Beweis zu stellen und an der Wanderung teilzunehmen. Da solch eine Tour natürlich ein bisschen anstrengend ist, freuten wir uns sehr über die Gastfreundschaft der Landjugendmitglieder, bei denen wir zwischen durch eine kleine Pause einlegen durften.



Am 13. November war es wieder soweit, vom vergangenen Jahr eine Bilanz zu ziehen und auf die Ereignisse des Jahres 2015 zu blicken. Dies geschah bei unserer alljährlichen Jahreshauptversammlung im Gasthaus Lauber. Wie immer freuten sich alle auf eine schöne und lustig gestaltete Fotopräsentation. Der hauptsächliche Grund unserer Jahreshauptversammlung war jedoch die Wahl des neuen Vorstands. Neu im Vorstand dürfen wir uns über Mathias Schmuckermayer freuen.



Da heuer nicht der „große Adventmarkt“ stattfand, ließen wir sich diese Gelegenheit nicht entgehen und veranstalteten am 22. November unser Glühweinstandl beim Sägewerk. Damit nur der beste Glühwein, Glühmost oder Punsch verkauft wird, trafen wir uns am 6. November im Gasthaus Sterrer/Almer, um eine interne Glühweinverkostung zu veranstalten. Unser Glühweinstandl war ein großer Erfolg und wir freuten uns über die zahlreichen Besucher und Besucherinnen.

Um bei unserer Weihnachtsfeier ein paar selbstgemachte Kekse naschen zu können, trafen wir uns am 4. Dezember bei den Schmuckys in Kleinkrottendorf, um die verschiedensten Kekssorten zu backen. Am 7. Dezember war es dann endlich so weit. Alle Jahre wieder fand unsere Weihnachtsfeier im Gasthaus Kinzl statt. So trafen wir uns heuer am Zwickeltag, den 7. Dezember um einige lustige Stunden in der Weihnachtszeit gemeinsam zu verbringen. Wie es unsere Landjugend-Tradition verlangte, sangen wir zusammen einige Weihnachtslieder, hörten eine Weihnachtsgeschichte und spielten lustige Gemeinschaftsspiele. Natürlich gönnten wir uns auch ein leckeres Weihnachtsessen und das eine oder andere selbstgebackene Keks.

### **Europameisterschaften im Handmähen – Bernhard Selinger.**

Wer hätte im Mai 2014 gedacht, dass Berni Selinger bei den Europameisterschaften im Handmähen in Spanien teilnimmt? Wohl niemand und Berni genauso wenig. Der Wettkampf fand am 30. August in Apzeitia/Spainien statt. Dazu reiste Berni mit seinem Fanclub bereits einige Tage vorher an.

Die Parzelle von 100m<sup>2</sup> war am Bewerbstag von Trockenheit gezeichnet. Ebenso waren manche Ameisenhügel „versteckt“ und so einen hat Berni leider zu Beginn erwischt. Dadurch verlor die Sense die Schneide und da das Motto „Wer wetzt verliert“ herrscht, war seine Chance auf einen Top Platz vorbei. Mit einer Zeit von 3 Min und 14 Sek. konnte Berni von 56 Mitstreitern immerhin den 24. Rang belegen.

*Martina Steinbrückner, Medienreferentin*

## **Ortsbauernschaft und Ortsbäuerinnen**

---

### **Spende Pfarre - Gerade nach der Ernte ist es an der Zeit, zu danken.**

Wir, die Ortsbauernschaft und die Ortsbäuerinnen, nahmen das Erntedankfest am 4. Oktober zum Anlass und überreichten der Pfarre eine Spende mit dem Scheck in der Höhe von 1000 Euro. Der Betrag wird zur Restaurierung der Außenfigur verwendet.

### **Gesunde und leckere Jause**

Jedes Jahr bringen wir Bäuerinnen den Kindern in der Volksschule eine „gesunde Jause“ zum Schulbeginn. Da uns dieses Thema besonders wichtig ist, verwöhnten wir ALLE Kinder und Lehrerinnen der Schule damit.

Am 16. Oktober 2015 besuchte ich mit Ingeborg Mittendorfer und Elfriede Maurer die Volksschule in Offenhausen. Mit im Gepäck hatten wir leckeres Brot vom Kohlböckhof bestrichen mit heimischer Butter, hausgemachtem Erdäpfelkäs, Apfelchips aus eigener

Herstellung, Apfelsaft, Nüsse bis hin zu Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten.

Es war toll, wie begeistert die Kinder von der Jause waren, alles probierten und sich die Teller in Windeseile leerten. Zu unserer großen Freude holten sie sich immer wieder Nachschub! – so lecker kann Jause sein.

Und wir können nur sagen – wir freuen uns auf den Besuch im nächsten Jahr!!!

### **Messe Tulln**

Dieses Jahr veranstaltete die Ortsbauernschaft wieder gemeinsam mit der Fa. Landtechnik Söllinger einen Besuch der Agrar Messe in Tulln. Am 27. November startete ein vollbesetzter Bus zur Landwirtschaftsmesse, wo alles rund um die Landwirtschaft und Maschinen zu bestaunen war.

Den Abend ließ man traditionell bei einem Mostheuerigen ausklingen.

## Obstbaumaktion

Auch im Herbst 2015 gab es wieder die Obstbaumaktion von der Ortsbauernschaft Offenhausen. In unserer Gemeinde nutzen viele das Angebot der Baumschule Ranninger und des Landes OÖ und setzt Obstbäume, Sträucher, etc. nach. Wir freuen uns darüber, das insgesamt 75 Bäume geordert wurden, um den Bestand in der Landwirtschaft zu erweitern bzw. zu erhalten.



## JÄGERSCHAFT

Die Jagdgesellschaft informiert:

### WINTERLICHE FREIZEITAKTIVITÄTEN UND WILDTIERE

Natur erleben ohne zu stören?

Der Lebensraum unserer Wildtiere wird vom Menschen immer mehr genutzt – sei es durch den Straßen- und Siedlungsbau, durch die Land- und Forstwirtschaft oder durch den Erholungssuchenden. Dadurch werden aber auch Ruhebereiche dieser Tiere immer kleiner, ohne dass dies den meisten Menschen bewusst ist. Durch Rücksichtnahme, überlegtes Handeln und Bewusstseinsbildung können jedoch negative Auswirkungen auf Wildtiere und deren Lebensraum vermieden bzw. verringert werden. Und vor allem im Winter, wenn Nahrung und Verstecke knapp werden, können Aktivitäten wie Schitourenlauf, Langlauf und Schneeschuhwandern diese Situation verschlechtern.

Nicht nur Freizeitaktivitäten in der Natur, sondern auch die Jagd wirken sich auf die zeitlichen und räumlichen Verhaltensmuster von Wildtieren aus. Deshalb beginnt die Schonzeit auf Reh, Hirsch, Gams und andere Wildarten spätestens Ende Dezember. Durch Ruhe in den Einständen (Wohnzimmer) des Wildes können die natürlichen Anpassungsmechanismen der Wildtiere an den Winter funktionieren. Diese sind ein dichteres Fell, weniger Bewegung, Zehrung von den Fettreserven und Reduktion des Stoffwechsels (langsamerer Herzschlag).

Die Bereiche, wo Ruhe besonders wichtig ist, sind beispielsweise Futterungen (für Rehe und Hirsche) und Gebiete, wo Tiere wie Hasen, Gämsen, Birk-, Auer- und Schneehühner sowie Rebhühner und Fasane ihre natürlichen Nahrungsquellen aufsuchen.

Vor allem plötzliche und unberechenbare Störungen (abseits von Wegen, Loipen und Pisten) wirken sich besonders negativ aus. Zeitlich gesehen spielen Störungen vor allem in der Morgen- und Abenddämmerung, also zur Hauptzeit der Nahrungsaufnahme eine große Rolle.



Rehe, Hirsche und Gämsen versuchen sich den Störungsquellen großräumig zu entziehen und verbrauchen vor allem bei hoher Schneelage viel Energie bei ihren Fluchten. Andere Tiere suchen ihr Heil im Verstecken. Dabei senken sie die Herz- und Atemfrequenz noch mehr ab, um einerseits Energie zu sparen und andererseits die körpereigenen Geräusche herabzusetzen, damit der „Feind“ besser wahrgenommen wird. Bei geringer Distanz der Gefahrenquelle wird die Herz- und Atemfrequenz bereit. Dabei und bei der Flucht selbst wird eine große Menge an Energie verbraucht. Diese Energie muss durch Nahrungsaufnahme wieder zugeführt werden, was bei wiederholten Störungen trotz vermehrter Fressaktivität zum Hungertod führen kann – die Nahrung im Winter ist karg.

Zahlreiche Beispiele zeigen, dass ein Konsens zwischen den Naturnutzern möglich ist und dadurch alle profitieren; Wildtier und Mensch.

# AMTLICHE MITTEILUNGEN

## MÜLLABFUHRTERMINE: 1. Quartal 2016

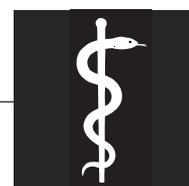
Jänner			Februar			März		
Fr	1	Neujahr	Mo	1	Bio	Di	1	Gelber Sack
Sa	2		Di	2		Mi	2	
So	3		Mi	3		Do	3	
Mo	4	Bio	Do	4		Fr	4	
Di	5		Fr	5		Sa	5	
Mi	6	Hl. Drei Könige	Sa	6		So	6	
Do	7		So	7		Mo	7	
Fr	8		Mo	8		Di	8	
Sa	9		Di	9		Mi	9	
So	10		Mi	10	Altpapier	Do	10	
Mo	11		Do	11		Fr	11	
Di	12		Fr	12		Sa	12	
Mi	13		Sa	13		So	13	
Do	14		So	14		Mo	14	Bio
Fr	15		Mo	15	Bio	Di	15	
Sa	16		Di	16		Mi	16	
So	17		Mi	17		Do	17	
Mo	18	Bio	Do	18		Fr	18	
Di	19	Gelber Sack	Fr	19		Sa	19	
Mi	20		Sa	20		So	20	
Do	21		So	21		Mo	21	Restmüll
Fr	22		Mo	22	Restmüll	Di	22	
Sa	23		Di	23		Mi	23	Altpapier
So	24		Mi	24		Do	24	
Mo	25	Restmüll	Do	25		Fr	25	
Di	26		Fr	26		Sa	26	
Mi	27		Sa	27		So	27	Ostersonntag
Do	28		So	28		Mo	28	Ostermontag
Fr	29		Mo	29		Di	29	Bio
Sa	30					Mi	30	
So	31					Do	31	

## ÄRZTLICHE SONN- UND FEIERTAGSDIENST:

### Rufnummer Ärztenotdienst 141

Unter dieser Nummer erreichen Sie außerhalb der Ordinationszeiten und am Wochenende in dringenden Fällen den diensthabenden Arzt.

1455 Apothekenruf - 24-Stunden-Auskunftsservice in ganz Österreich



## Einwohnerstatistik 2015

### Einwohner mit Hauptwohnsitz am 1.1.2016:

Männlich	Weiblich	Gesamt 1.1.2016	Stand 1.1.2015
823	791	1.614	1.618

### Personenstandsfälle im Jahr 2015:

Geburten	12 männlich	2 weiblich	14 gesamt
Todesfälle	9 männlich	6 weiblich	15 gesamt
Eheschließung am Standesamt:	5		

## Heizkostenzuschuss - Aktion 2015/2016

Die Oö. Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 21. Dezember 2015 für die Heizperiode 2015/2016 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen.

### Dieser Regierungsbeschluss sieht für die Zuerkennung des Heizkostenzuschusses folgende Richtlinien vor:

1. Für die Beheizung einer Wohnung, gleichgültig mit welchem Energieträger, wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt. Dieser beträgt **152 Euro** bei Unterschreiten der in Punkt 3 festgesetzten Einkommensgrenze und **76 Euro** bei Überschreiten dieser Einkommensgrenze um bis zu maximal **50 Euro**.

2. Es muss sich bei der Wohnung, für die der Heizkostenzuschuss beantragt wird, um den Hauptwohnsitz handeln, die Wohnung muss im Bundesland Oberösterreich sein und ständig bewohnt sein. (Für Zweitwohnsitze ist kein Heizkostenzuschuss möglich). Der Hauptwohnsitz muss während des Antragszeitraumes gegeben sein und zumindest für die Dauer von zwei Monaten bestehen bzw. bestanden haben. Im Falle eines Umzugs im Antragszeitraum ist die Zu-

zugsgemeinde für die Bearbeitung des Antrages sowie für die Auszahlung des Heizkostenzuschusses zuständig.

3. Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe der anzuwendenden **Ausgleichszulage-richtsätze für das Jahr 2016**

- Alleinstehende: Euro 882,78
- Ehepaar/ Lebensgemeinschaft: Euro 1.323,58
- je Kind: Euro 165,28 [= Erhöhung des Richtsatzes für jedes Kind um Euro 136,21 zuzüglich Kinderzuschuss von Euro 29,07]

nicht übersteigt.

**Die Antragsfrist läuft vom 11. Jänner 2016 bis 15. April 2016.** Die Anträge sind am Marktgemeindeamt Offenhausen erhältlich.

Für **telefonische Anfragen** zum Heizkostenzuschuss stehen nachstehend angeführte Mitarbeiterinnen der Abteilung Soziales des Amtes der OÖ.Landesregierung zu folgenden Zeiten für Sie zur Verfügung:

Frau Dr. Birgit Pirklbauer – DW 15243

Mo – Fr 09:00 – 13:00 Uhr

Frau Anne Freudenthaler – DW 15242

Mo – Fr 09.00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr

## Hundekot auf Parkflächen und Grüninseln

Alle Hundebesitzer werden angehalten, die öffentlichen Verkehrsflächen, Park- und Grünflächen von den Häufern ihrer Vierbeiner rein zu halten. Auch Wiesen und andere landwirtschaftliche Flächen sind kein Hundeklo. Um die Hundebesitzer in ihrer Pflicht zu unterstützen, wurden im dicht verbauten Gebiet sogenannte „Hundetoiletten“ an folgenden Stellen aufgestellt:

- Sägewerk-Parkplatz – Siedlung 1
- Florianiinsel
- Marktplatz-Insel
- Kindergarten-Insel
- Brücke Grünbach Richtung Kematen, Moos
- Bräuhausstraße
- Hochstraße
- Kapsamerstraße
- Gehweg Würting

Weiters weisen wir darauf hin, dass Hunde innerhalb der Ortstafeln „Ortsanfang“ und „Ortsende“ nur an der Leine ausgeführt werden dürfen. Ein Freilaufen ist daher lt. Hundehaltegesetz nicht gestattet.

## SPRECHTAGE IN SOZIALVERSICHERUNGSANGELEGENHEITEN:

**SVA der Bauern: Wels, Bezirksbauernkammer,  
Rennbahnstraße 15**

**Zeit:** 08.00 bis 12.00 Uhr

**Donnerstag:** 14.1., 11.2., 10.3., 14.4.2016

### **Pensionsversicherungsanstalt – PVA:**

**Wels, Gebietskrankenkasse, Hans-Sachs-Straße 4**  
jeden **Montag, Mittwoch** und **Freitag**

(bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen)

**Zeit:** 8.00 bis 14.00 Uhr.

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden empfehlen wir eine telefonische Terminvormerkung unter Tel. Nr.: 05/7807 37 39 00.

## PROFESSIONELLE PFLEGE IST LEISTBAR

### **Ein Fall der in vielen Familien passieren kann:**

Die im Haus lebende Großmutter erleidet einen Schlaganfall und wird zum Pflegefall.

In der Familie, bestehend aus Mutter, Vater und 2 Kindern, kommt es zu einer Krisensituation. Mutter und Vater sind beide berufstätig, die Kinder gehen zur Schule. Wer kann die Großmutter, die bisher die Familie unterstützt hat, versorgen und ihr helfen?

Was ist zu tun?

Holen wir uns Hilfe von Pflegeorganisationen?

Was wird das kosten?

Ratschläge und Informationen erhalten Sie in der Sozialberatungsstelle Lambach. Gemeinsam mit der Familie wird nach den besten Lösungen gesucht.

Vermittelt werden kann z. B. eine professionelle Pflege durch das Rote Kreuz.

Die Betreuerinnen - Diplomkrankenschwestern, Fach-

## SBS Lambach

Liselotte Plakolm

4650 Lambach,  
Karl-Köttl-Straße 1  
Tel: 07245/22259

Mobil: 0664/1981102

E-Mail:  
sbs.lambach@aon.at



### **Öffnungszeiten:**

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch: 08:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr



sozialbetreuerinnen, Heimhilfen - kommen ins Haus und helfen je nach Bedarf.

Die Mitarbeiterinnen sind gut ausgebildet, machen eine qualitätsvolle Pflege und informieren auch Angehörige zum Thema Pflege. Die Pflege wird regelmäßig durch Diplomkrankenschwestern auf Bedarf und Qualität überprüft.

Die Kosten werden je nach Einkommen berechnet.

**Nähere Informationen in der Sozialberatungsstelle Lambach: Tel. Nr. 07245 / 22259**

### **Öffnungszeiten:**

**MO 09:00 – 12:00 Uhr**

**Mi 08:00 – 12:00 Uhr**

**Do 09:00 – 12:00 Uhr**

## INFOABEND „Hilfe bei Demenz“

Der **Sozialhilfeverband Wels-Land** veranstaltet gemeinsam mit der **Demenzberatungsstelle Wels** einen Informationsabend unter dem Motto **„Hilfe bei Demenz“**

am **Donnerstag, den 28. Jänner 2016 um 17.00 Uhr** im Bezirksalten- und Pflegeheim Lambach, Bibliothek, Karl-Köttl-Straße 1, 4650 Lambach.

Wenn ein Mensch an Demenz erkrankt, bleibt das zu Beginn meist unbemerkt. Doch gerade eine frühe Diagnose ist für eine spätere gute Lebensqualität sehr wichtig. Die Pflege und Betreuung von dementiell erkrankten Menschen und die Entlastung ihrer Angehörigen sind die Herausforderungen der Zukunft. Dementiell erkrankte Menschen und ihre Angehörigen haben viele Fragen. Die Demenzberatungsstelle hat es sich zur Aufgabe gemacht, Antworten zu geben und bietet Angebote zur Unterstützung. Dieses neue Angebot soll in Lambach für die Bewohner der Markt-gemeinde und auch der umliegenden Gemeinden **an jedem ersten Dienstag im Monat (ab 2.2.2016 ab 14.00 Uhr)** zur Verfügung stehen.

In drei kurzen Vorträgen erfahren Sie Wissenswertes und anschließend bieten wir Raum für Ihre Fragen:

- „Demenz“ – typische Symptome, Diagnostik, Therapie - Referentin: Mag. Isabel Flamme:
- Angebote der Demenzberatungsstelle - Referentin: DSBA Doris Astecker
- Angebote bezüglich Betreuung, Unterstützung pflegender Angehöriger - Referentin: DGKS Christine Gruber

demenz  
erkennen  
ansprechen  
handeln

## Tagesbetreuung im Altenheim Lambach

Am Jahresbeginn führt der Sozialhilfeverband Wels-Land eine integrative Tagesbetreuung für vorerst drei ältere Menschen, die den Tag über gut betreut und in netter Gesellschaft verbringen wollen. Die Tagesgestaltung orientiert sich am allgemeinen Lebensalltag. Es wechseln Zeiten der Aktivierung und der Entspannung, es gibt Frühstück, Mittagessen und Jause und gezielte präventive und rehabilitative Begleitung. Gleichzeitig kann der Aufenthalt in der Tagesbetreuung auch den pflegenden Angehörigen Zeit verschaffen, um eigenen Geschäften und Bedürfnissen nachzugehen. Der Sozialhilfeverband Wels-Land schafft damit ein weiteres Angebot, welches allen Betroffenen eine wertvolle Unterstützung sein und einem verfrühten Einzug in das Pflegeheim vorbeugen kann.

Die Betreuungszeiten, Montag bis Freitag 7:00 Uhr bis 17:30 Uhr, orientieren sich an der Arbeitswelt, auch um den Transfer von zuhause in die Tagesbe-

treuung in Eigenregie und damit kostengünstig bewerkstelligen zu können. Die Aufenthaltstage in der Tagesbetreuung können individuell vereinbart werden. Ein erfahrenes Team aus Diplomschwestern und Fachsozialbetreuerinnen mit Schwerpunkt Altenarbeit garantieren einen optimalen Tagesablauf. Menschen, die sich freiwillig engagieren wollen, können ergänzend als Bereicherung mitwirken.

Die Tarifstaffelung berücksichtigt niedrige Einkommen. Wenn Pflegegeld bezogen wird, wird ein pflegestufenabhängiger Zuschlag verrechnet. Der Tagetarif beinhaltet alle Angebote inklusive Verpflegung. Interessenten können sich bei der Heimleitung anmelden. Zwei Schnuppertage stehen allen Seniorinnen und Senioren nach Voranmeldung offen und sind selbstverständlich kostenlos.

Für weitere Informationen steht Ihnen der Heimleiter, Herr Günther Wolfsmayr, gerne zur Verfügung (07245/24575-614, guenther.wolfsmayr@shvwl.at)

## Stammtisch für pflegende Angehörige

*einander zuhören  
miteinander reden  
voneinander profitieren*

### Termine:

14.01.2016	Erfahrungsaustausch für pflegende Angehörige
11.02.2016	Information – Hilfsmittel in der Pflege
10.03.2016	Information über Kostenbeitrag bei mobilen Diensten, Angehörigenentlastungsdienst etc.

Jeweils um 20:00 Uhr im Besprechungszimmer des Seniorenwohn- und Pflegeheimes Gunskirchen, Welser Straße 7, Info: 0664/73704574 oder 07246/8671

Natürlich besteht immer die Möglichkeit fachliche Fragen an die Stammtischleiterin zu stellen und Erfahrungen in einer vertraulichen Atmosphäre auszutauschen.

Auf Euer Kommen freut sich DGKS Christine Gruber, Leiterin des Stammtisches

## Standesamtsverband Gunskirchen – positive Bilanz nach dem 1. Jahr

Bürgermeister Josef Sturmair konnte am 03.12.2015 seine Amtskollegen Bgm. Franz Haider, Bgm. DI Karl Kaser, Bgm. Maximilian Riedlbauer, Bgm. Franz Pühretmayr, Bgm. Johann Stürzlinger und Bgm. Mag. Franz Waldenberger zur 2. Sitzung des Standesamtsverbandes Gunskirchen begrüßen.

Bei dieser Gelegenheit wurde die erfolgreiche Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedsgemeinden bestätigt und die Fortführung befürwortet.

„Die Zufriedenheit der Bevölkerung im Personenstands- und Staatsbürgerschaftswesen ist uns ein ganz besonderes Anliegen“, so der einhellige Tenor der anwesenden Bürgermeister. Erfreulich sei auch, dass die Konzentration der Standesamtsangelegenheiten in Gunskirchen von den Bürgerinnen und Bürgern der Verbandsgemeinden überraschend gut angenommen werde.

Aus den vielfältigen Tätigkeiten und Aufgaben des Standesamtsverbandes sei hervorgehoben:

**Statistik 2015:** 65 Eheschließungen, Beurkundung von 16 Geburten und 86 Sterbefällen



## Winterdienst

### Sehr geehrte Hauseigentümer!

Die Liegenschaftseigentümer in den Ortsgebieten haben dafür zu sorgen, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis gestreut sind.

Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern bzw. zu streuen. In Wohnstraßen ohne Gehsteig ist ebenfalls ein 1 Meter breiter Streifen entlang der Häuserfronten zu säubern und zu streuen.

Auch wenn die Gemeinde die Liegenschaft aus arbeitstechnischen Gründen mitbetreut, so muss festgestellt werden, dass sich daraus kein Rechtsanspruch ableitet.

### Schneeräumung u. Splittstreuung auf öffentlichen Straßen

Auf Grund des OÖ. Straßengesetzes 1991 ist auf allen öffentlichen Straßen der Winterdienst durchzuführen. Die Marktgemeinde Offenhausen macht in diesem Zusammenhang auf folgendes aufmerksam:

Der Winterdienst wird nur auf jenen **öffentlichen Straßen** durchgeführt, die bewohnte Liegenschaften aufschließen.

**Nicht geräumt und gestreut werden** also jene öffentlichen Straßen oder Wege die lediglich der Erschließung von Fluren, Felder und Wälder dienen.

### Konsenslose Schneeablagerungen auf Siedlungsstraßen:

Leider muss auch immer öfters festgestellt werden, dass Hausbesitzer den Schnee aus der Garagenzufahrt auf vorbeiführende öffentliche Straßen verfrachten. Durch den abgelagerten Schnee entstehen teilweise massive Beeinträchtigungen auf der Fahrbahn.

Das Herausschieben bzw. Ablagern von Schnee am öffentlichen Gut aus Privatgrundstücken ist generell verboten.

In weiterer Folge kann es zu einem rechtlichen Nachspiel bei einem dadurch verursachten Unfall für den jeweiligen Hausbesitzer/Verursacher kommen.

### Abstellen von Fahrzeugen in Siedlungsstraßen in den Wintermonaten:

Für eine effizientere Durchführung des Winterdienstes werden die Fahrzeugbesitzer ersucht, ihre Fahrzeuge nicht auf den öffentlichen Siedlungsstraßen sondern in ihren Garagen oder Liegenschaftszufahrten in den Wintermonaten abzustellen.

Durch abgestellte Autos ist das Räumen bzw. Streuen der einzelnen Siedlungsstraßen mit den Winterdienst-einsatzfahrzeugen nur erschwert möglich.

**Die Vereine von Offenhausen wünschen ALLEN ein gutes und erfolgreiches neues Jahr 2016.**

## Neues Team bei LEWEL

Das Leader Büro LEWEL hat seit Anfang Oktober eine neue Geschäftsführerin: Magdalena Hellwagner konnte dafür gewonnen werden, die Arbeit von Wolfgang Pichler und Ramona Kogler in Wels-Land fortzusetzen. Ihr zur Seite stehen Nina Krutzler als Assistentin, sowie Silke Rosenbüchler, die ein Jahr lang als Projektmitarbeiterin tätig sein wird.

Leader hat das Ziel, die ländlichen Regionen Europas auf dem Weg zu einer eigenständigen Entwicklung zu unterstützen. Gefördert werden innovative Projekte, Kooperationen und Maßnahmen, die zur Entwicklung unserer Region Wels-Land beitragen. Das Leader- Büro ist zentrale Anlaufstelle für alle, die Ideen und Projekte umsetzen möchten. Sie haben bereits eine Projektidee im Kopf? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf – wir beraten Sie gerne!



Foto von links nach rechts –  
Silke Rosenbüchler, Nina Krutzler,  
Magdalena Hellwagner

## „Neues Massagestudio im Gemeindeamt



Mein Name ist Bryan Binder-Reisinger und ich bin 26 Jahre alt. Am 3. November 2015 bekam ich die Möglichkeit mich als selbstständiger Masseur im Gemeindeamt Offenhausen zu etablieren. Selbstständigkeit war nicht mein vorrangiges Ziel, aber nach 4 Jahren erfolgloser Jobsuche habe ich den Sprung gewagt.

Als ich vor 11 Jahren völlig erblindet bin, begann ich mit der Erlernung der Blindenschrift und Computerkenntnisse in der Blindenschule in Wien. Nach zwei Jahren Handelsschule merkte ich, dass ich mein restliches Leben nicht vor einem Computer verbringen will. Daher begann ich mit der 18-monatigen Ausbildung zum gewerblichen Masseur. Das Praktikum absolvierte ich bei der Gebietskrankkasse Wels. Ein freiwilliges 4-monatiges Praktikum nahm ich im Eisenbahner- Kurheim in Bad Schallerbach wahr.

Ich wollte vor meiner Erblindung aktiv im Sozialbereich arbeiten, jedoch als Blinder ist das leider auch heute noch nicht möglich. Ich mag gerne den Umgang mit Menschen, vielleicht kann ich als Masseur so meinen Beitrag leisten. Neben der herkömmlichen klassischen Massage biete ich auch Fußreflex, Segmentmassage, Bindegewebsmassage und Lymphdrainage an. Für einen Termin bin ich unter folgender Tel Nr. erreichbar 06763635106.

Ich möchte mich beim ehemaligen Bürgermeister Hermann Stoiber, bei Bürgermeister Johann Stürzlinger und bei Christl Rader von der Gemeinde Offenhausen für ihre Unterstützung herzlich bedanken.

### FUSSPFLEGE IN OFFENHAUSEN

### VIELEN DANK FÜR EUER VERTRAUEN



NACH MEHR ALS 10 JAHREN IM BERUF DER FUSSPFLEGE UND EINER SOLIDEN AUSBILDUNG IM GEPÄCK HABE ICH 2015 DEN ENTSCHLUSS GEFASST, MICH SELBSTSTÄNDIG ZU MACHEN. SCHON JETZT KANN ICH SAGEN, DASS ES DIE RICHTIGE ENTSCHEIDUNG FÜR MICH WAR!

ICH FREUE MICH TAG FÜR TAG IHNEN UND IHREN FÜSSEN ETWAS GUTES ZU TUN UND SAGE IHNEN/EUCH AUF DIESEM WEGE EIN HERZLICHES DANKESCHÖN FÜR DAS ENTGEGENBRACHTE VERTRAUEN.

### WORAUF ES MIR ANKOMMT

DIE GESUNDHEIT IHRER FÜSSE UND IHR WOHLBEFINDEN! EGAL, OB SIE MIT GESUNDEN, STRAPAZIERTEN ODER KRANKEN FÜSSEN ZU MIR KOMMEN, OB SIE ES TUN, UM SICH SELBST ETWAS GUTES ZU TUN, ODER, WEIL SIE UNTER SCHMERZEN LEIDEN. BEI MIR BEKOMMEN SIE UND IHRE FÜSSE DIE AUFMERKSAMKEIT, DIE SIE VERDIENEN. GEMEINSAM WERDEN WIR AUCH 2016 WIEDER DARAN ARBEITEN, IHRE FÜSSE FÜR DIE NÄCHSTEN SCHRITTE FIT ZU MACHEN, BEI MIR IN DER PRAXIS ODER MOBIL BEI IHNEN ZUHAUSE.

### ICH FREUE MICH AUF SIE

VALENTINA FURTMÜLLER | MARKTPLATZ 12 | 4625 OFFENHAUSEN | 0676 4602 643 | FUVAFU@YAHOO.DE

### Info Fahrplanwechsel ab 13.12.2015

Am einfachsten sind **Informationen über die OÖVV Fahrplanauskunft** auf <http://www.ooevv.at/?seite=fahrplanauskunft&sprache=DE> erhältlich. Hier werden die aktuellen Fahrpläne frühzeitig bekanntgegeben. Die OÖVV Fahrplanauskunft steht auch fürs Smartphone zur Verfügung und sie hat interessante Zusatzfeatures. Durch die Verbindung mit der Verkehrsauskunft Österreich, kurz VAO, werden auch Mobilitätsalternativen samt Umweltaspekten aufgelistet. Die APP kann mit verschiedenen Funktionen an die individuellen Bedürfnisse angepasst werden. Die **OÖVV INFO APP** für Android und iOS ist kostenlos in den jeweiligen APP-Stores erhältlich.

Des Weiteren informieren natürlich die Mitarbeiter im **OÖVV Kundencenter (NEUE Telefonnummer 0732/ 66 10 10 66, [kundencenter@oevv.at](mailto:kundencenter@oevv.at))** und in den OÖVV Verkehrsunternehmen sowie die Aushänge an den Haltestellen über Fahrplanänderungen.

**Fahrpläne der WESTbahn** können auf [www.westbahn.at](http://www.westbahn.at) angesehen und downgeloaded werden, die von der **ÖBB** unter <http://www.oebb.at/>. **Fahrplanfolder der Regionalbuslinien** liegen am Gemeindeamt auf.

## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



ZIVILSCHUTZ

# FIS - Verhaltensregeln für Skifahrer und Snowboarder

Jeder Skifahrer ist verpflichtet, die FIS-Regeln zu kennen und einzuhalten.

Wer unter Verstoß gegen die Regeln einen Unfall verursacht, kann für die Folgen zivil- und strafrechtlich haftbar gemacht werden.



Foto: Daniel Strakapavicius

### 1. Rücksicht auf die anderen Skifahrer und Snowboarder

Jeder Skifahrer und Snowboarder muss sich stets so verhalten, dass er keinen anderen gefährdet oder schädigt.

### 2. Beherrschung der Geschwindigkeit und der Fahrweise

Jeder Skifahrer muss auf Sicht fahren. Er muss seine Geschwindigkeit und seine Fahrweise seinem Können und den Gelände-, Schnee- und Witterungsverhältnissen sowie der Verkehrsdichte anpassen.

### 3. Wahl der Fahrspur

Der v. von hinten kommende Skifahrer und Snowboarder muss seine Fahrspur so wählen, dass er vor ihm fahrende Skifahrer und Snowboarder nicht gefährdet.

### 4. Überholen

Überholt werden darf von oben oder unten, v. von rechts oder links, aber immer nur mit einem Abstand, der dem überholten Skifahrer für alle seine Bewegungen genügend Raum lässt.

### 5. Einfahren und Anfahren

Jeder Skifahrer und Snowboarder, der in eine Abfahrt einfahren, nach einem Halt wieder anfahren oder hangaufwärts schwingen oder fahren will, muss sich nach oben und unten vergewissern, dass er dies ohne Gefahr für sich und andere tun kann.

### 6. Anhalten

Jeder Skifahrer muss es vermeiden, sich ohne Not an engen oder unübersichtlichen Stellen einer Abfahrt aufzuhalten. Ein gestürzter Skifahrer muss eine solche Stelle so schnell wie möglich freimachen.

### 7. Aufstieg und Abstieg

Ein Skifahrer oder Snowboarder, der aufsteigt oder zu Fuß absteigt, muss den Rand der Abfahrt benutzen.

### 8. Beachten der Zeichen

Jeder Skifahrer und Snowboarder muss die Markierung und die Signalisation beachten.

### 9. Hilfeleistung

Bei Unfällen ist jeder Skifahrer und Snowboarder zur Hilfeleistung verpflichtet.

### 10. Ausweispflicht

Jeder Skifahrer und Snowboarder, ob Zeuge oder Beteiligter, ob verantwortlich oder nicht, muss im Fall eines Unfalles seine Personalien angeben.

## UNSER TIPP!

- Lassen Sie die Einstellung der Bindung jährlich im Fachgeschäft überprüfen bzw. nachstellen
- Achten Sie auf die nötige Kondition sowie eine gut aufgewärmte Muskulatur (Schutz vor Verletzungen)
- Handschuhe und Helm schützen vor Kälte und bei einem Sturz vor Schürf- und Schnittwunden
- In Oberösterreich besteht Skihelmpflicht für Jugendliche bis zum vollendeten 15. Lebensjahr
- Bei ersten Ermüdungserscheinungen Pausen machen, aber ohne Alkohol

**SICHER ist SICHER!**



## FahrerIn

Hausärztlicher Notdienst  
für den Bezirk Wels-Land und Wels Stadt  
Stützpunkt Wels

Dieses Auto wartet auf einen Lenker—Interesse?



**Wir haben die passende Jacke für Dich!**

In Deiner Kragenweite für viele verschiedene Aufgaben.



Ausbildung—Freiwillige ohne Rettungssanitäterausbildung:

- Erste-Hilfe Grundkurs (16-stündig)
- Basisseminar „Wir sind das Rote Kreuz“
- Fahrzeug- und Geräteschulung
- Praktikum: 2 HÄND Dienste
- Lenkerschulung inkl. Blaulichtberechtigung für Rotkreuz Fahrzeuge

Ausbildung—Freiwillige mit Rettungssanitäterausbildung

- Fahrzeug- und Geräteschulung
- Praktikum: 1 HÄND Dienst
- Lenkerschulung inkl. Blaulichtberechtigung für Rotkreuz Fahrzeuge (falls nicht vorhanden)

Information beim Dienstführenden der Ortsstelle Wels

Reinhard Hadler

+43 7242/2020-310

reinhard.hadler@o.oteskreuz.at

Version: 19. März 2015



Wussten Sie?

Wenn Sie den OÖ Zivilschutz bei Oberösterreichs größten Messen besuchen und sich so über wichtige Selbstschutzzhemen informieren können?

OÖ Zivilschutz  
4020 Linz, Petzoldstraße 41  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at  
Homepage: www.zivilschutz-ooe.at

OÖ  
FAMILIEN  
BUND

FAMILIENBUNDAKADEMIE

# TAGESMÜTTER/-VÄTER- & HELFER/INNENLEHRGANG

## INFOS & ANMELDUNG

Telefonisch unter 0732/603060 DW 12, per Fax: 0732/603060 DW 15

Per E-mail: tageselternausbildung@ooe.familienbund.at

Schriftlich: OÖ Familienbund, Familienservicebüro, Hauptstraße 83-85, 4040 Linz

Anmeldeformular und Details auf [www.ooe.familienbund.at/de/akademie.html](http://www.ooe.familienbund.at/de/akademie.html)

TAGESMÜTTER/-VÄTER & HELFER/INNENAUSBILDUNG DES OÖ FAMILIENBUNDES

FREITAG, 02.10.2015  
BIS  
FREITAG, 19.02.2016

KURSORT  
FAMILIENBUNDZENTRUM  
REGAU/VÖCKLABRUCK

# wir gratulieren

## Altersjubilare im 1. Vierteljahr 2016

### Es vollenden:

#### das 91. Lebensjahr

Emathing Johann, Kronberg

#### das 90. Lebensjahr

Hatheyer Josefine, Herrenstraße

#### das 80. Lebensjahr

Möseneder Friedrich, Herrenstraße

Hollaus Anna, Weinberg

Dr. Schaffer Herbert, Würting

#### das 75. Lebensjahr

Grüblbauer Ernst, Bräuhausstraße

#### das 70. Lebensjahr

Starzengruber Herbert, Hochstraße

DI Brandstätter Erich, Wieshäusl

Kraxberger Josef, Hollerwies

Zapletal Adelheid, Hollerwies

Wimmer Berta, Gemeindeplatz

Berger Josef, Hochstraße

### Hochzeitsjubilare

#### Goldene Hochzeit

Ollinger Irmtraud und Rudolf, Linet



den 90. Geburtstag: Maria Stritzinger, Weinberg

### Es feierten:



den 90. Geburtstag: Hildegard Steinbrückner,  
Gemeindeplatz



den 85. Geburtstag: Hildegard Wurm, Haindorf



den 80. Geburtstag: Maria Steinbrecher, Wies



# VERANSTALTUNGSKALENDER 2016



Datum	Veranstaltung	Veranstalter
<b>JÄNNER</b>		
16.01.	Ball der Oberösterreicher in Wien Ortsmeisterschaft im Eisstockschießen je nach Witterung	Gemeinden OÖ. ÖAAB
21.01.	Rückblick Pilgern 2015, Vorschau 2016, 20 Uhr	KBW
29.01.	Lichtmesstanz, VZ GunskirchenBäurinnen des Bezirks,	Landjugend
<b>FFEBRUAR</b>		
05.02.	Jahreshauptversammlung FF Offenhausen	FF Offenhausen
13.02.	Vollversammlung FF Großkrottendorf, FF-Haus	FF Großkrottendorf
26.02.	Jahreshauptversammlung Kindergartenverein	Kindergartenverein
<b>MÄRZ</b>		
02.03.	Film von Peter Schierl: "Franz Jägerstätter - Einer von uns" - mit anschl. Diskussion mit Martin Kranzl-Kreinecker, 20 Uhr	KBW
06.03.	Liebstattsonntag und Vorstellungsgottesdienst Erstkommunion	Pfarr
11.03.	Kleider tauschen Leute	Andrea Emathingner
27.03.	Hallenfest Ostersonntag	Landjugend
<b>APRIL</b>		
09.04.	Jahreshauptversammlung Imkerverein im GH Kinzl	Imker
09. + 10.04.	Gstanzl-Roas	Pfarr
16.04.	Rock-oh-City	Verein zur Förderung der Jugendkultur u. Populärmusik
16. + 17.04.	Konzertwertung in Gunskirchen	Musikverein
24.04.	Erstkommunion	Pfarr
30.04. + 01.05.	Maiblasen	Musikverein
<b>MAI</b>		
05.05.	Radrennen durchs Grünbachtal	ARBÖ Radclub Lambach
05. + 06.05.	Mostkost im Sägewerk	Ortsbauernschaft und Landjugend
07.05.	Floriansmesse, um 19 Uhr in der Pfarrkirche ab Ende April KW 17 Theaterproben im Sägewerk	Feuerwehren kultur.heimat Offenhausen
14. + 15.05.	Pfingst-Feier SCO mit Entenrallye	SCO
21.05.	Theaterpremiere: "Der Floh im Ohr" von Georges Feydeau im Sägewerk	Kultur.Heimat Offenhausen
25.05.	Theater "Der Floh im Ohr" von Georges Feydeau im Sägewerk	Kultur.Heimat Offenhausen
26.05.	Fronleichnam-Fest mit Zug und Prozession	Pfarr
26. - 29.05.	Pilgern nach Mariazell	KBW
27.05.	Theater "Der Floh im Ohr" von Georges Feydeau im Sägewerk	Kultur.Heimat Offenhausen
28.05.	Theater "Der Floh im Ohr" von Georges Feydeau/Sägewerk	Kultur.Heimat Offenhausen



# VERANSTALTUNGSKALENDER 2016



Datum	Veranstaltung	Veranstalter
<b>JUNI</b>		
03.06.	Theater "Der Floh im Ohr" von Georges Feydeau/Sägew.	Kultur.Heimat Offenhausen
04.06.	Theater "Der Floh im Ohr" von Georges Feydeau im Sägewerk	Kultur.Heimat Offenhausen
10.06. - 10.07.	Public Viewing für die EM am Fußballplatz	SCO Fußball
10. - 12.06.	Bezirksmusikfest in Eberstalzell Musik	
19.06.	Kindergartenfest: Sommerfest des Kindergartenvereins im Garten Ferienspiele 2016	Kindergartenverein Vereine und Gemeinde
<b>JULI</b>		
02. od. 22.07.?	Beach-Party	JVP
<b>AUGUST</b>		
31.07. - 06.08.	Jungscharlager 2016 in Losenstein	Jungschar
07. - 13.08.	Wandern mit der Bibel	Pfarrre
15.08.	Ortsmeisterschaft im Stöbelwerfen	Seniorenring
17.08.	Konzert im Schloss Ort	Musikverein
18.08.	Konzert im Burggarten in Wels	Musikverein
20.08.	Ersatztermin: Stöbeltturnier	Seniorenring
27.08.	Asphaltstock-Straßenturnier	SCO, ZV Stockschützen
<b>SEPTEMBER</b>		
02.09.	Pumpenweihe	FF-Offenhausen
03.09.	"Um 8 in Tracht"	FF-Offenhausen
09.09.	Kesselwurstparty im Sägewerk	Pensionistenverband
10.09.	Ersatztermin: Asphaltstock-Straßenturnier PenneRUN, Lauf in Pennewang	SCO, ZV Stockschützen
23.09.	Herbstkonzert – The Show must go on Vol. 5	Musikverein
24.09.	Musikheimsegnung Mountainbikerennen und Geländelauf	Musikverein blaugelb Offenhausen
<b>OKTOBER</b>		
02.10.	Erntedank- und Pfarrfest im Sägewerk mit Jubelpaare	Pfarrre
07. + 08.10.	Weinkost im Sägewerk	ÖAAB
15.10.	Rescue im Sägewerk	FF Großkrottendorf
26.10.	Gemeindewandertag	Gemeinde
<b>NOVEMBER</b>		
04.11.	Kabarett	SCO
11. - 13.11.	Ortsmeisterschaften im Kleinkaliberschießen	SCO-Schießen
12.11.	Jahreshauptversammlung	Landjugend
13.11.	Musikgedenkmesse	Musikverein
20.11.	Adventmarkt	Gemeinde
26.11.	Buchausstellung, 9 bis 18 Uhr im Pfarrheim	Pfarrbücherei
27.11.	Buchausstellung, 8:30 bis 14 Uhr im Pfarrheim	Pfarrbücherei
29.11.	Seniorentag	Gemeinde
<b>DEZEMBER</b>		
23. + 24.12.	Friedenslicht + Punschstand (auch nach der Mette)	Feuerwehrjugend